DIE BAHNINDUSTRIE.

VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland.

www.bahnindustrie.info

Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland.

Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) führt die Hersteller sämtlicher Produkte für den Bahnbetrieb unter seinem Dach zusammen, sowohl Systemhäuser als auch mittelständische Zulieferer. Die Industrie produziert Schienenfahrzeuge wie Hochgeschwindigkeitszüge, Lokomotiven und Regionaltriebzüge, Metros, Stadt- und Straßenbahnen, Güterwaggons.

Die Bahnindustrie sorgt auch für Infrastrukturausrüstungen wie Leit- und Sicherungstechnologien, Gleise, Weichen und Stationen, elektrifiziert, digitalisiert und automatisiert das Schienennetz und entwickelt Kundeninformations- und Entertainmentsysteme. Überdies bieten die Mitgliedsunternehmen ein breites Spektrum an Dienstleistungen: Planung, Engineering, Leasing und Design. Immer bedeutender werden die Kompetenzen für Wartung, Instandhaltung und intelligente Züge, die voraussagen, wann sie Ersatzteile brauchen.

UNSERE WERTE

Nachhaltigkeit. Der VDB steht für nachhaltige Mobilität: wirtschaftlich, klimaschonend, sozial verbindend. In gesellschaftlicher Verantwortung vertritt der VDB die Interessen der Bahnindustrie in Deutschland. Die Branche hat den Anspruch, weltweit Maßstäbe zu setzen. Sie schafft für das tagtägliche Leben der Menschen die nachhaltigste Mobilität, die es je gab.

Professionalität. Der VDB versteht sich als effizienter, flexibler und unparteiischer Dienstleister für seine Mitgliedsunternehmen. Er hat die Hand permanent am Puls der Branche. So unterstützt der VDB den wirtschaftlichen Erfolg seiner Mitglieder in Deutschland und auf den Weltmärkten. Damit leistet der VDB einen Beitrag zur Wertschöpfung einer der strategisch wichtigen Kernindustrien Deutschlands.

Fortschritt für die Menschen. „Schiene 4.0“ kann die Mobilität der Zukunft revolutionieren. Intelligente Infrastruktur, automatisiertes Fahren, kundenfreundliche Informationen und Entertainment, datenbasierte prädiktive Instandhaltung, intermodale leise Logistik – all dies kann nur mit Innovationen der Bahnindustrie gelingen. Die Mitglieder des VDB verbindet das Engagement für den technologischen Fortschritt. Produkte und Dienstleistungen dieser Industrie verschieben Mal um Mal die Grenzen des Machbaren und verbessern so die Lebensqualität der Menschen weltweit.

Partnerschaft. Der VDB arbeitet mit Politik, Bahnbetreibern und Gesellschaft vertrauensvoll zusammen. Für die deutsche und europäische Politik, Ministerien, EBA, BNetzA, Wissenschaft, renommierte internationale Institutionen ebenso wie für Kunden der Industrie ist der VDB ein sachkundiger, verlässlicher sowie kreativer Partner und Berater. Damit unterstützt der VDB seine Mitglieder – und trägt zur pluralistischen Meinungsbildung in der Demokratie bei.

Integrität und gesellschaftliche Verantwortung. Transparentes Agieren, die strikte und nachvollziehbare Einhaltung rechtlicher Regeln, der hohe Respekt vor Individualität und ein verantwortliches Handeln als bürgerschaftlicher Akteur prägen das Ethos des VDB und der Bahnindustrie in Deutschland. Einer freiheitlichen Gesellschaft, der sozialen Marktwirtschaft und nachhaltigem Unternehmertum ist der VDB fest verbunden.

Freier und fairer Wettbewerb. Die Unternehmen der Bahnindustrie sind im freien Wettbewerb global sehr erfolgreich. Der VDB tritt ein für den einheitlichen europäischen Eisenbahnraum, für weltweit offene Märkte und gegen Protektionismus. Wettbewerb setzt „fair play“ voraus – gleiche Spielregeln für alle. Doch globale Asymmetrien verzerren den Wettbewerb, zum Beispiel durch abgeschottete Vergabemärkte oder üppige staatlich gedeckte Finanzierungspakete im Export. Der VDB fordert daher ein globales „level playing field“.

UNSER MANDAT

Repräsentativität. Der VDB spricht für die Bahnindustrie in Deutschland. Er bündelt die Interessen seiner über 180 Mitgliedsunternehmen, er organisiert und moderiert einen Konsens, er setzt sich zugleich für spezifische Anliegen ein. Dabei steht der VDB für die gesamte Wertschöpfungskette: von weltbekannten Systemhäusern über exzellente mittelständische Zulieferer bis hin zu jungen kreativen Unternehmen.

Kompetenz. Dank seiner rund 20 Fachgruppen und Arbeitskreise nebst vielen Ad-hoc-Arbeitsgruppen verfügt der VDB über eine herausragende Fachkompetenz. Die Mitgliedsunternehmen profitieren von diesem einzigartigen Netzwerk – und tragen dazu bei. Die hohe, marktnahe Kompetenz qualifiziert den VDB zum gefragten Partner für Politik, Bahnbetreiber und Gesellschaft.

Demokratische Scharnierfunktion. Der VDB ist Ansprechpartner für Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat, für Europäische Kommission und Europäisches Parlament. Den Mitgliedern bietet der VDB ein Forum. Er eint die Kräfte intern und vertritt die Industrie im politischen Diskurs mit starker Stimme. Damit erfüllt der VDB bei Fragen der Mobilität von morgen eine – für die Demokratie wichtige – Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und Politik.

UNSERE AUFGABEN

Kooperation und Wettbewerb stärken. Der VDB wirbt für eine noch engere Kooperation zwischen Betreibern, Industrie und Politik. Denn der digitale Schienenverkehr der Zukunft soll „made in Germany“ sein. Mit seinen Foren führt der VDB auch die Industrie intern zusammen, etwa Systemhäuser und Mittelstand, und stärkt den Schulterschluss in der Branche. Technische Zusammenarbeit kann die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie erhöhen.

„Schiene 4.0“, Innovationen und Infrastruktur voranbringen. Der VDB treibt die Digitalisierung des Schienenverkehrs voran, wirbt für eine moderne Infrastruktur, für eine offensivere Förderung von Forschung und Entwicklung sowie für Pilotprojekte der „Schiene 4.0“ in Deutschland, um Innovationen rascher marktfähig zu machen. Nur wer den digitalen Quantensprung im Schienensektor nutzt, kann gerade den rastlos wachsenden Metropolen der Welt saubere, pünktliche und sichere „State of the Art“-Lösungen liefern.

Klimaschutz ins Werk setzen. Trotz ehrgeiziger Ziele hat der Mobilitätssektor bisher zu wenig zum Klimaschutz beigetragen. Mehr Klimaschutz braucht mehr Schienenverkehr. Sein Anteil an den Treibhausgasemissionen in Europa liegt bei 0,2 %. Mit Elektromobilität, rund 30 % mehr Energieeffizienz dank digitaler Steuerung, Lebenszyklusansätzen und neuen Antriebskonzepten ebnet der Schienenverkehr den Weg zum Zwei-Grad-Ziel.

Standards und Normen setzen. Der VDB arbeitet an der Gestaltung von Zulassungsverfahren, Normen und Technischen Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI) mit dem Ziel, industrielle Kosten zu senken und die technische Qualität weiter zu erhöhen.

Wachstum schaffen. Der VDB ist Impulsgeber für eine Politik, die Barrieren abbaut, staatliche Investitionen erhöht, den wirtschaftspolitischen Rahmen klug justiert und damit mehr Wachstum auf der Schiene in Deutschland und Europa ermöglicht.

Gute Geschäftsbeziehungen verwirklichen. Ein ausgewogener Rahmen für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen von Industrie und Kunden gehört zu den Kernanliegen des VDB. Ziel ist, das Zusammenwirken im Wertschöpfungsnetz zum gemeinsamen Nutzen zu optimieren.

Den Mittelstand fördern. Die Bahnindustrie in Deutschland gilt oft als wohl innovativste und qualitativ beste der Welt. Das liegt insbesondere am engen Netzwerk von Systemhäusern und meist mittelständisch geprägten Zulieferern. Der VDB unterstützt kleine und mittlere Unternehmen gezielt dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Globale Märkte erschließen. Von maßgeschneiderten Delegationsreisen über Auslandsmessebeteiligungen bis zum Eintreten für faire Wettbewerbsbedingungen: Der VDB stärkt die exportorientierte Bahnindustrie auf globalen Märkten. Er dient als Türöffner und begleitet seine Mitglieder in ihren globalen Strategien.

Europa auf der Schiene verwirklichen. Die sowohl technische als auch rechtliche Zersplitterung des europäischen Eisenbahnraums schwächt den Schienenverkehr – und damit den Heimatmarkt der Bahnindustrie. Der VDB engagiert sich für das harmonisierte europäische Zugleitsystem ETCS, für effiziente Zulassungsverfahren in der EU und für europäische Forschungsprogramme.

Kommunikation. Seine Mitglieder informiert der VDB mit marktnahen Serviceleistungen über relevante Entwicklungen. Der VDB ist das Sprachrohr der Hightechbranche Bahnindustrie in der Öffentlichkeit, liefert Konzepte und neue Ideen. Spitzengespräche, Pressekonferenzen, große Events und der fachliche Austausch mit Gästen in den Gremien markieren das Spektrum der externen Kommunikation des VDB. Auf der InnoTrans, der weltweiten Leitmesse der Bahnindustrie, wird in Berlin, worüber sonst gesprochen wird, mit Händen greifbar.

ZAHLEN UND FAKTEN

Struktur. Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ des VDB. Es wählt basisdemokratisch das Präsidium des VDB.

VDB-Präsident. Präsident des VDB ist Volker Schenk. Er ist Technischer Vorstand (CTO) der Vossloh AG. Vize-Präsidenten sind für den Mittelstand Andreas Becker, Geschäftsführer der EPHY-MESS GmbH, für Infrastruktur Dr. Henning Biebinger, VP Operations Main Line Systems Business Line der Thales Deutschland GmbH, und für Fahrzeuge Sabrina Soussan, CEO Highspeed, Commuter Rail and Locomotives der Siemens AG.

Ausschüsse. Es gibt im VDB rund 20 Fachgruppen und Arbeitskreise mit je einer Sprecherin/einem Sprecher aus den Mitgliedsunternehmen.

VDB-Geschäftsführung. Hauptgeschäftsführer ist Dr. Ben Möbius. Geschäftsführer ist Axel Schuppe.

Sitz der Geschäftsstelle. Berlin

Europa. Der VDB ist Mitglied des europäischen Dachverbands UNIFE in Brüssel.

Gründungsjahr. Den VDB in seiner heutigen Form gibt es seit 1991. Die Keimzelle des Verbandes war der Verband der Deutschen Lokomotivfabriken – 1877 ins Leben gerufen.

Umsatz der Bahnindustrie in Deutschland 2015. Rund 12 Mrd. Euro

Exportquote. Rund 50 Prozent ihres Umsatzes hat die Bahnindustrie in Deutschland 2015 im Export erwirtschaftet. Sie ist in vielen Segmenten Weltmarktführer.

Investitionen in Forschung und Entwicklung. Rund 9 Prozent des Umsatzes investieren die Mitglieder des VDB in Forschung und Entwicklung.

Direkt Beschäftigte. Über 50 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeiten den Erfolg der Bahnindustrie in Deutschland.

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB)

Universitätsstraße 2
10117 Berlin-Mitte

Telefon: + 49 (0) 30 – 20 62 89 - 0
Fax: + 49 (0) 30 – 20 62 89 - 50

E-Mail: info@bahnindustrie.info
www.bahnindustrie.info

Stand: September 2016